

*Rezension***Jann E. Schlimme / Burkhard Brückner:****Die abklingende Psychose – Verständigung finden, Genesung begleiten**

Jann E. Schlimme, humanistisch orientierter Psychiater in Berlin, und Burkhard Brückner, Mitbegründer des Berliner Weglaufhauses und mittlerweile Professor für Sozialpsychologie und Gesundheitsförderung an der Hochschule Niederrhein, haben mit »Die abklingende Psychose« ein anspruchsvolles Buch über alltagstaugliche Konzepte der Begleitung von Menschen in psychotischen Krisen durch psychiatrisch Tätige und Angehörige geschrieben. Das Werk berücksichtigt die philosophisch begründete Herangehensweise der Tradition in der europäischen Psychiatrie mit psychodynamischen und sozialwissenschaftlichen Konzepten. Es integriert Überlegungen humanistisch orientierter Psychiater wie Edward Podvoll, enthält zahlreiche Fallbeispiele, spiegelt die Wirklichkeit erlebter Genesungserfahrungen wider, versucht die Wendepunkte psychotischer Phasen dingfest zu machen, und liefert ein theoretisches Modell für gelegentlich langfristig anhaltenden Psychosen und einen angemessenen Umgang mit solchen Problemen. Basierend auf theoretisch unterlegten und einem an Interview-Auszügen veranschaulichten Prinzip des Verstehens psychotischer Erfahrungen, auf Ergebnissen und auf Gesprächen aus verschiedenen Diskussionsgruppen, entsteht so ein Modell des Abklingens von »schizophrenen« Psychosen. Mit ihrem Buch, in weiten Teilen entstanden unter intensiver Mitarbeit von mitforschenden psychoseerfahrenen Personen, wollen die Autoren alle am Geschehen Beteiligten ansprechen: Betroffene, Professionelle und Angehörige. Sie wollen Antworten liefern auf die Fragen, welche Struktur Genesungsprozesse aufweisen, was der Motor der Genesung ist, welche Barrieren bei der Genesung zu überwinden sind und wie Genesung unterstützt werden kann. Nach den Erfahrungen der Autoren klingen »schizophrene« Psychosen ab, wenn sich die Betroffenen über ihre Erfahrungen und deren Hintergründe verständigen können. Damit sollen sie in die Lage versetzt werden, die Mitteilung ihrer Erfahrungen wieder in vertrauten sozialen Beziehungen und lebensweltlichen Abläufen zu verankern, was die Hinwendung zu neuen Lebenszielen erlaubt. Für alle, die mit ihren Psychosen nicht klar kommen, eine spannende, wenn auch nicht ganz einfach zu lesende Geschichte. Gebunden, 272 Seiten, 14 Abbildungen, ISBN 978-3-88414-642-2. Köln: Psychiatrieverlag 2017. € 30.–

Peter Lehmann

